



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8334/3 öff	Sachbearbeitung: Felix Schiffner AZ: 632 - Schi/JV	05.09.2022
Gremium Gemeinderat 22.09.2022	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

8334/2 öff

Beschlussvorlage

Wasserversorgung

Erneuerung Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Königshöhe

Hier: Vergabe der Arbeiten

I. Beschlussantrag

1. Die Ausschreibung der Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten wird nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufgehoben. Es wird eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt.
2. Für die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten wird eine freihändige Vergabe nach VOB/A vorgenommen.
3. Die WDVS- und Malerarbeiten werden an die Maler Reichenecker GmbH, Bad Urach, zum Angebotspreis von 22.886,68 € (brutto) vergeben.
4. Die Estrich- und Fliesenlegerarbeiten werden an die Gustav Vöhringer GmbH, Münsingen, zum Angebotspreis von 27.057,74 € (brutto) vergeben.
5. Die Metallbauarbeiten werden an die Schlosserei Götz GmbH, Reutlingen, zum Angebotspreis von 57.824,42 € (brutto) vergeben.
6. Die Arbeiten zur Hydraulischen Ausstattung werden an die Stetter GmbH, Nagold, zum Angebotspreis von 120.023,40 € (brutto) vergeben.
7. Die Arbeiten zur EMSR-Technik werden an die Eggs Elektroanlagen GmbH, Pliezhausen, zum Angebotspreis von 114.965,78 € (brutto) vergeben.
8. Die Ausschreibung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten wird nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufgehoben. Eine freihändige Vergabe nach VOB/A wird vorgenommen.
9. Die Vergaben nach den Ziffern Nr. 3 bis 7 erfolgen unter dem Vorbehalt einer Vergabe des Gewerks Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten. Die Bindefristen sind zu verlängern.

II. Finanzielle Auswirkungen

Unter der Investitionsnummer S-5330-010 sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Projekt insgesamt 530.000,00 € (2022: 350.000,00 €; 2023: 180.000,00 €) eingestellt.

Die Mehrausgaben für das Projekt würden bei Beauftragung aller vorliegenden Angebote, d.h. inklusive der Gewerke Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten und Garten- und Landschaftsbauarbeiten für die die Ausschreibung aufgehoben werden soll, ca. 413.000,00 € betragen.

Eine belastbare Kostenfortschreibung als Grundlage für den kommenden Wirtschaftsplan ist erst nach Vorliegen aller Angebote möglich, die nun in einem zweiten Ausschreibungsverfahren eingeholt werden sollen.

III. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 19.05.2022 die Ausschreibung der Bauleistungen für die Erneuerung der Druckerhöhungsanlage Königshöhe beschlossen. Die Arbeiten wurden nach VOB/A öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben. Die Submission hat am 29.08.2022 stattgefunden. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro geprüft und ein Vergabevorschlag ausgesprochen.

1. Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten

Die Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Vier Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen eingeholt. Ein Angebot ist fristgerecht eingegangen und vollständig.

Das vorliegende Angebot liegt erheblich über der Kostenberechnung vom Mai 2022 und über dem bepreisten Leistungsverzeichnis (+ 148.897,38 €, + 63,4 %). Die Preise sind sehr hoch; das Angebot ist nicht wirtschaftlich. Es wird empfohlen, die Ausschreibung nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben und die Leistungen erneut nach VOB/A beschränkt auszuschreiben.

Anmerkung: Das bepreiste Leistungsverzeichnis (LV) wird unmittelbar vor Beginn der Ausschreibung erstellt und ist die Preisvergleichsgrundlage für die Prüfung der eingegangenen Angebote. Aufgrund der derzeitigen Marktsituation liegen die Kosten in den bepreisten LV über denen der Kostenberechnung vom Mai 2022.

2. Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten

Die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Kein Angebot ist eingegangen. Es erfolgt nun eine freihändige Vergabe nach VOB/A.

3. WDVS- und Malerarbeiten

Die WDVS- und Malerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind fristgerecht eingegangen und wurden geprüft.

Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot der Maler Reichenecker GmbH, Bad Urach, zum Angebotspreis von 22.886,68 € (brutto) erteilt werden. Das Angebot liegt unter der Kostenberechnung vom Mai 2022 (- 7.869,67 €).

4. Estrich- und Fliesenlegerarbeiten

Die Estrich- und Fliesenlegerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist fristgerecht eingegangen und wurde geprüft.

Das Angebot der Fa. Vöhringer mit einer Angebotssumme von 27.057,74 € (brutto) liegt über der Kostenberechnung vom Mai 2022 (+ 7.397,29 €) und über dem bepreisten LV (+ 10,6 %). Das Angebot ist dennoch angemessen und annehmbar; der Zuschlag soll an die Gustav Vöhringer GmbH, Münsingen, erteilt werden.

5. Metallbauarbeiten

Die Metallbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind fristgerecht eingegangen und wurden geprüft.

Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot der Schlosserei Götz GmbH, Reutlingen, zum Angebotspreis von 57.824,42 € (brutto) erteilt werden. Das Angebot liegt unter der Kostenberechnung vom Mai 2022 (- 1.429,80 €).

6. Hydraulische Ausstattung

Die Arbeiten zur hydraulischen Ausstattung wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Angebote sind fristgerecht eingegangen und wurden geprüft.

Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot der Stetter GmbH, Nagold, zum Angebotspreis von 120.023,40 € (brutto) erteilt werden. Das Angebot liegt über der Kos-

tenberechnung vom Mai 2022 (+ 14.048,72 €), jedoch geringfügig unter dem bepreisten LV (- 2,2 %).

7. EMSR-Technik

Die Arbeiten zur EMSR-Technik wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Angebote sind fristgerecht eingegangen und wurden geprüft.

Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot der Eggs Elektroanlagen GmbH, Pliezhausen, zum Angebotspreis von 114.965,87 € (brutto) vergeben werden. Das Angebot liegt im Bereich der Kostenberechnung vom Mai 2022 (+ 15,00 %).

8. Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist fristgerecht eingegangen und wurde geprüft.

Das vorliegende Angebot liegt über der Kostenberechnung vom Mai 2022 und über dem bepreisten LV (+ 85 %). Das Angebot ist nicht wirtschaftlich. Es wird empfohlen, die Ausschreibung nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben und die Leistungen erneut als freihändige Vergabe nach VOB/A auszuschreiben.

Gesamtbetrachtung

Die Ausschreibungen der Leistungen zum Neubau der Druckerhöhungsanlage spiegeln die derzeitigen, teilweise uneinheitlichen Marktverwerfungen wieder. Es zeigt sich wiederum, dass bei öffentlichen, teilweise auch bei beschränkten Ausschreibungen nur eine geringe Anzahl an Bietern teilnimmt oder gar keine Angebote eingehen.

Auf Grundlage der jetzigen Ausschreibungen würden die Projektkosten (inkl. Nebenkosten) nun ca. 943.000,00 € betragen. Die Kosten stiegen damit gegenüber dem bisherigen Ansatz im Wirtschaftsplan um ca. 413.000,00 € an.

Die Ausschreibung der Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten brachte kein zuschlagsfähiges Ergebnis. Diese Ausschreibung soll daher aufgehoben werden. In der Erwartung, ein wirtschaftliches Angebot zu erhalten, soll zügig eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden; eine Garantie auf ein günstigeres Angebot besteht nicht. Im schlechten Fall ist mit einer höheren Angebotssumme zu rechnen. In diesem Fall wäre auch auf ein höheres Angebot der Zuschlag voraussichtlich zu erteilen.

Nachdem bei den weiteren Gewerken - ausgenommen Garten- und Landschaftsbau - wirtschaftliche Angebote eingegangen sind, ist auf diese der Zuschlag zu erteilen. An-

derenfalls kann eine Schadensersatzpflicht der Gemeinde eintreten. Die bestehenden Zuschlagsfristen sind zu verlängern, da der Zuschlag erst nach Vorliegen eines annehmbaren Angebots für die Erd-, Roh- und Stahlbetonbauarbeiten erteilt werden kann. Auch hier besteht das Risiko, dass aufgrund der unvorhersehbaren Marktentwicklung Bieter einer Bindefristverlängerung nicht zustimmen und Forderungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden könnten. Das Ingenieurbüro steht dazu in Kontakt mit den Bietern.

Am Projekt soll grundsätzlich festgehalten werden, da derzeit an der Anlage Mängel bestehen, die für eine dauerhafte, hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung, dringend behoben werden müssen.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros wird an der Sitzung teilnehmen.

Private Druckerhöhungsanlage Silberbrunnen

Mit den Eigentümern der Druckerhöhungsanlage Silberbrunnen wurde vereinbart, dass die von ihnen zu tragenden Leistungen gemeinsam mit den Leistungen der öffentlichen Wasserversorgung ausgeschrieben und beauftragt werden. Hierzu wurde auf Grundlage der in der Kostenberechnung vom Mai 2022 angegebenen Kosten von den Eigentümern bereits eine Vorauszahlung auf ein Konto der Gemeinde geleistet. Das Ausschreibungsergebnis weicht gegenüber der Kostenberechnung vom Mai 2022 um + 14.053,79 € (+ 26 %) ab. Die Eigentümer werden schriftlich über das Ausschreibungsergebnis und das weitere Vorgehen informiert.

Anlage: Bieterlisten